

Blackout poetry



Schreibimpuls 1 - poetry traveling : Schwärzen zum Elfchen

Stell dir einen Wecker,
oder einen
Mediationsgong auf
maximal 30 Minuten.

Vorschrift/Einstimmen

3 Minuten Innehalten - Geh mit der Aufmerksamkeit nach innen. Lenke immer wieder sanft und freundlich die Aufmerksamkeit auf deinen Atem. Abschweifen ist normal und menschlich.

Nutze hierfür gern die Audioanleitung.

Schritt 1

Lies einmal für Dich leise, laut - so wie es passt das Gedicht von Robert L. Hass.

Schritt 2

Schwärze nun mit einem Stift, oder mit Hilfe der Füllfunktion bei Word in jeder Zeile des Gedichtes von Hass so viele Wörter, dass am Ende nur ein EIN WORT übrig bleibt. Am Ende des Schwärzens bleiben nur noch insgesamt **ELF WÖRTER**.

Schritt 3

Nun forme aus den elf übrig gebliebenen Wörtern dein eigenes **Elfchen**:

1. Zeile = 1 Wort
2. Zeile = 2 Wörter
3. Zeile = 3 Wörter
4. Zeile = 4 Wörter
5. Zeile = 1 Wort

Schritt 4 (optional):

Braucht Dein Elfchen einen Titel? Wie erging es Dir mit dem Schwärzen? Was war überraschend? Bewerte und urteile nicht. Bewahre das Elfchen an einem sicheren Ort auf, oder schicke es einer Person, bei der deine Worte sicher und gut aufgehoben sind. Verändere nichts.

Robert L. Hass (*1. März 1941)
 US-amerikanischer Dichter. Hass
 unter den Auswirkungen seiner
 alkoholkranken Mutter auf und
 sein Bruder hat ihn bestärkt zu
 schreiben.



September, Inverness

In der frühen Herbsthitze liegt die Tonales-Bucht in einem flachen
 Blau.

Es ist die Jahreszeit, in der sich auf der Inverness Ridge

Die Wanderer auf Zehenspitzen nach den reifen Brombeeren

Recken, an die das Rotwild nicht reicht. Oft ist es windstill -

Reiher durchspähen die Gezeitengetümpel, Strandläufer streichen

In Scharen über die Marsch, weiß, dann nicht. Dunst,

Ein wenig nur, steigt von der Bucht. In dem Augenblick ist alles,

Was du, unterwegs zu deinen Besorgungen, siehst,

Ein Segen - der Wind hebt sich,

Und die Wasserfläche glitzert hart gegen ihn an.